Werner Preissner (SPD)

55 Jahre, wohnt in Algermissen

Warum wollen Sie Bürgermeister werden?

Meine Kandidatur für das Amt als Bürgermeister ist die logische Konsequenz aus meiner bisherigen Tätigkeit als SPD-Fraktionsvorsitzender im Algermissener Gemeinderat. Demokratie braucht Alternativen und der Wettstreit um die beste Lösung tut jeder Gemeinde nur gut.

Was macht Ihre Gemeinde aus?

Algermissen ist eine liebenswerte Gemeinde an der Nordgrenze unseres Landkreises zur Region Hannover. Vor gut elf Jahren bin ich mit meiner Familie aus Hannover-Linden nach Algermissen gezogen. Eine Entscheidung, die wir nie bereut haben, denn wir fühlen uns hier ausgesprochen wohl.

Was wollen Sie als erstes anpacken?

Die sozialen Fragen müssen stärker als bisher in der Kommunalpolitik berücksichtigt werden: Wir haben eine gute Kinderbetreuung, aber noch keine einkommensgestaffelte Gebührenordnung. Starke Schultern können mehr heben als schwache. Die Neuregelung der Wassergebühren, wobei Regenwassergebühren nach dem Verursacherprinzip festzulegen sind, einschließlich der Entscheidung über unser zukünftiges Klärwerk, hat hohe Priorität. Dies gilt ebenso für alle Fragen der zukünftigen Energiepolitik. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich bessere und verbindliche Formen der Bürgerbeteiligung festlegen. Dabei sollten Fragen nach der Zukunftsgestaltung im Mittelpunkt stehen, zum Beispiel: Wie soll unsere Gemeinde Algermissen in 20 Jahren aufgestellt sein?